

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landratsamt Wartburgkreis
Straße: Erzberger Allee 14
Postleitzahl: 36433
Ort: Bad Salzungen
Telefon: +49 3695615419
Fax: +49 3695615499
E-Mail: vergabestelle@wartburgkreis.de
Internet: <https://www.wartburgkreis.de/>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: 41_WBK_03-2023-0039

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

schriftlich

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Postleitzahl und Ort der Ausführung: Staatliche Regelschule Berka/Werra
 Herdaer Straße 8C
 99837 Werra-Suhl-Tal

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Dachdeckerarbeiten

Umfang der Leistung: Dachabdichtungsarbeiten Aufzugsschacht und Verbinder
 22 m² Dampfsperre
 22 m² Wärmedämmung mit Gefälledämmung
 22 m² EPDM-Dachabdichtung
 15 m Attikaabdeckung
 14 m Fallrohre Zink
 6 m² Auflast Kies
 1 St Aufzugsschacht-Entlüftung
 1 St RWA-Lichtkuppel im Bestand einbauen 1,20 m x 1,20 m
 1 St NRA-Steuerzentrale

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

.....

.....

Zweck des Auftrags:

.....

.....

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: Ja

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 08.01.2024

Fertigstellung der Leistungen: 22.03.2024

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen:

.....

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem zugelassen
Hauptangebote ist nicht zugelassen

Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote (Begründung wird nur im Vergabevermerk abgebildet): Interne Entscheidung durch den Auftraggeber (Fachamt).

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18a4b5d317f-10bfad1ee2c54559>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

o)

Ablauf der Angebotsfrist: 05.10.2023 08:00

Ablauf der Bindefrist: 06.11.2023

p)

Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote

siehe Briefkopf

Stelle:

Bezeichnung: Landratsamt Wartburgkreis - Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Erzberger Allee 14

Postleitzahl: 36433

Ort: Bad Salzungen

Land: Deutschland

Telefon: +49 3695615419

Fax: +49 3695615499

E-Mail: vergabestelle@wartburgkreis.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

[] siehe Vergabeunterlagen
[X] nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl.
Gewichtung:

[X] Niedrigster Preis

s)

Eröffnungstermin: 05.10.2023 08:00

Ort: Landratsamt Wartburgkreis
Raum 210
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter bzw. deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten

.....
.....
.....

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen nach VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von

Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Der Eignungsnachweis umfasst die folgenden Angaben:

1. den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
2. die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, kann der Auftraggeber darauf hinweisen, dass auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigt werden, die mehr als fünf Jahre zurückliegen,
3. die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,
4. die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
5. ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
6. ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
7. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
8. dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
9. dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

.....
.....
.....

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Thüringer Landesverwaltungsamt
Bezeichnung:

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Postleitzahl: 99423

Ort: Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

.....
.....
.....
.....
.....